Wenn Sportplätze erzählen (könnten)

Heute lassen nur noch ein Kinderspielplatz und ein Rodelhang vermuten, daß vor Jahren noch diese Stätte die Hochburg im Fußball und im Radsport war.

Es geht um die Westfalen-Kampfbahn und HFLA Radrennbahn am Westfalendamm. Die Westfalen-Kampfbahn war vor und kurz nach dem 2. Weltkrieg die Heimstätte vom SVW Westfalia 05/06 Ahlen (und dem Vorgänger-Fusionsverein), danach wurde sie vom Radsport begeisterten Heinrich Landgräber und dem Ahlener Radsportverein in eine Radrennbahn umgebaut. Eigenleistung war damals, in den Jahren um 1950, eine Selbstverständlichkeit.
Beim Radsport wie auch beim Fußball waren zu Spitzenzeiten Zuschauerzahlen von mehr als 4000 Besuchern keine Seltenheit.
Heute ist diese Traditionsstätte des Sports umgewandelt und bietet Kindern zum Sporteln und Ruhe Suchenden ausreichende Gelegenheit dazu.